Jetzt geht's der Hecke an den Kragen

Werkstatt-Café repariert unter freiem Himmel / Weitere Helfer gesucht

Reparatur geglückt (v.l.): Thomas Koberg, Pacolli Perparim, Wolfram Ernst und Amandus Petrausch freuen sich, dass die Heckenschere wieder funktioniert. Foto: Julia Hecker

Von Julia Hecker

LÜDINGHAUSEN. „Open air" auf dem Marktplatz reparierten die Helfer des Werkstatt-Cafés „Kannste mal..." jetzt defekte Elektrogeräte. Seit Anfang des Jahres stellen rund 20 Ehrenamtliche jeden zweiten Samstag im Monat ihre Hilfe zur Verfügung – ganz nach dem Motto „alles, was die Leute tragen können, wird repariert", machte Initiator Amandus Petrausch deutlich. Die Idee zu der Aktion hatte die Initiative „Bürger für Bürger" in Lüdinghausen.

Unter den Helfern befinden sich unterschiedliche Fachleute: Ingenieure, Physiker, Sozialarbeiter, aber auch Schüler. Sie alle haben Spaß an der Herausforderung, die die Reparatur verschiedener elektronischer Geräte mit sich bringt. Es sei interessant, weil jede Reparatur ein kleines Abenteuer sei, da oft ältere Geräte abgegeben werden, bei denen die Helfer selber vorher nicht wissen, wie die Sachen von innen aufgebaut sind. Dies liege vor allem am Wandel der Technik, was die Arbeit noch interessanter mache, so Petrausch weiter.

> »Die Heckenschere lag jahrelang in der Ecke.«
>
> Ludger Anders

Im Zuge der „Freiluftveranstaltung" reparierten die Helfer unter anderem eine Kaffeemaschine, eine Lampe und eine Heckenschere. „Die Heckenschere lag jahrelang in der Ecke", berichtete Ludger Anders, der Besitzer des Geräts. Da es defekt war, brachte er sie zum Werkstatt-Café. Nach einem abschließenden Funktionstest nahm Anders seine reparierte Heckenschere wieder in Empfang und zog zufrieden von dannen.

Gerne nehmen die Helfer alle Geräte an, die im Gebäude der Familienbildungsstätte (Mühlenstraße 29) oder in den Sommermonaten Juli und August auf dem Marktplatz abgegeben werden können. Dort besteht auch die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen und zusammen die Geräte zu reparieren. Die Helfer freuen sich über kleine Spenden für die Reparatur. Von dem Geld werden Werkzeuge angeschafft.

■ Das Werkstatt-Café findet an jedem zweiten Samstag eines Monats von 14 bis 17 Uhr statt. Die Organisatoren freuen sich über weitere Helfer.

| www.buerger-fuer-buerger-lh.de